



Ditec DOD

IP1733DE
Technisches Handbuch

Sektionaltoren Automatisierung

(Originalsprachlichen Anweisungen)

Inhaltsverzeichnis

| | Thema | Seite |
|------|--|-------|
| 1. | Allgemeine Sicherheitshinweise | 89 |
| 2. | Konformitätserklärung | 91 |
| 2.1 | Maschinenrichtlinie | 91 |
| 3. | Technische Daten | 92 |
| 3.1 | Hinweise zum Gebrauch | 92 |
| 4. | DOD12-14-15 axiale Montage | 93 |
| 4.1 | Abmessungen | 94 |
| 4.2 | Montage des Motors | 94 |
| 4.3 | Montage | 95 |
| 4.4 | Montage DODMA | 96 |
| 5. | DOD12-14-15 Installation mit Kettenübersetzung | 97 |
| 5.1 | Montage des Motors an die Kette | 99 |
| 5.2 | Montage | 100 |
| 6. | Montage Seilzugentriegelung | 101 |
| 7. | Ditec DOD 12-14-15 installiert an Schiebeter | 102 |
| 8. | Ditec DOD 12-14-15 + DODTC1 installiert an Schiebeter | 103 |
| 9. | Ditec DOD 12-14-15 installiert an Faltdoren | 104 |
| 10. | Elektrische Anschlüsse | 105 |
| 10.1 | Einstellung der Endschalter | 106 |
| 10.2 | DOD14PS elektrische Anschlüsse | 107 |
| 11. | Gewöhnlich Regelmäßige Wartung | 108 |
| | Gebrauchsanleitung | 109 |

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen kann Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen.

Diese Anleitungen für zukünftiges Nachschlagen aufbewahren

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt. Die Montage, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind fachgerecht und unter Beachtung der Montageanweisung durch qualifiziertes Personal auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.



Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.

Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.

Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stops etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Montageanweisung, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür oder Tor entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors nach Montage des Antriebs.

Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.



Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten der motorisierten Tür oder des Tors an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Die motorisierte Tür oder die motorisierten Tore, soweit erforderlich, an eine funktionstüchtige und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.

Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden. Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen und manuellen Betrieb, sowie dem Notbetrieb der motorisierten Tür oder des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

Allgemeine Sicherheitshinweise für den Benutzer



Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen.

Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.

Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden.

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.

Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane. Halten Sie sich während der Bewegung nicht in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors auf.

Die Bewegung der motorisierten Tür oder des Tors nicht behindern, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

Die motorisierte Tür oder das Tor kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung bzw. ohne die erforderlichen Kenntnisse verwendet werden, jedoch nur unter Aufsicht oder nachdem sie über die sichere Verwendung der Einrichtung und den damit verbundenen Risiken aufgeklärt wurden.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Einrichtung spielen oder sich in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors aufhalten.

Fernbedienungen und/oder andere Bedienungseinrichtungen von Kindern fernhalten, damit die motorisierte Tür oder das Tor nicht unbeabsichtigt betätigt werden.


Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.

Zu widerhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen.

Reparaturen oder technische Arbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder ausgeführt werden.

Um die Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage zu gewährleisten, sind die erforderlichen planmäßigen Wartungsarbeiten für die motorisierte Tür oder das Tor nach Vorgabe des Herstellers von Fachpersonal durchzuführen. Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der

Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.
Die Montage-, Wartungs- und Reparatureingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.
Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Nicht in den Arbeitsbereich des Tors treten.
 Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.

2. Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

Der Hersteller Entrematic Group AB mit Firmensitz in **Lodjurgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden**

erklärt, dass der Sektionaltorenantrieb der Ditec DOD:

- für den Einbau in eine handbetriebene Tür hergestellt wurde, um im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG eine Maschine darzustellen. Der Hersteller der motorisierten Tür muss vor der Inbetriebnahme der Maschine ihre Konformität im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II-A) erklären;
- den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen gemäß Anhang I, Kapitel 1 der Richtlinie 2006/42/EG entspricht;
- der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entspricht;
- der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht;
- die technischen Unterlagen dem Anhang VII-B der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen;
- die technischen Unterlagen von **Marco Pietro Zini mit Sitz Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY** verwaltet werden;
- ein Exemplar der technischen Unterlagen den zuständigen staatlichen Behörden in Folge einer ausreichend begründeten Anfrage bereitgestellt wird.

Landskrona, 15-07-2013


Marco Pietro Zini
(BA President)

2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, die die im Anhang V der Maschinenrichtlinie genannten Dokumente enthalten muss; (Die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der EG-Kennzeichnung an der motorisierten Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der Maschinenrichtlinie.

3. Technische Daten

| | Ditec DOD 12 | Ditec DOD 14 | Ditec DOD 15 | Ditec DOD 14PS |
|---|--|--|-------------------------|-----------------|
| Spannungsversorgung | 230 V- 50 Hz | 230 V- 50 Hz | 400 V- 50 Hz | 230 V- 50 Hz |
| Stromaufnahme | 3 A | 3 A | 1,2 A | 3 A |
| Motorenleistung | 350 W | 350 W | 450 W | 350 W |
| Drehmoment | 45 Nm | 60 Nm | 65 Nm | 60 Nm |
| Umdrehungen der Antriebswelle | 32 RPM | 22 RPM | 32 RPM | 22 RPM |
| Kondensator | 25 µf | 22 µf | - | 22 µf |
| Betriebsklasse | 4 - INTENSIV | 4 - INTENSIV | 4 - INTENSIV | |
| Höchstanzahl aufeinanderfolgender Zyklen | 50 | 50 | 50 | |
| Einschaltdauer | S2 = 30 min S3 = 50% | S2 = 30 min S3 = 50% | S2 = 30 min S3 = 50% | |
| Temperatur | -20° C - +55° C -35° C - +55° C mit NIO aktiv | -20° C - +55° C -35° C - +55° C mit NIO aktiv | -20° C - +55° C | -20° C - +55° C |
| Schutzgrad | IP40 | IP40 | IP40 | IP40 |
| Gewicht | 15 kg | 15 kg | 15 kg | 15 kg |
| Steuerung | E1A | E1A | E1T | - |

3.1 Hinweise zum Gebrauch

Betriebsklasse: 4 (etwa 100 Zyklen täglich für 10 Jahre oder 200 Zyklen täglich für 5 Jahre)

Verwendung: INTENSIV (für Eingänge mit intensivem Personenverkehr).

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyklen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionweise der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

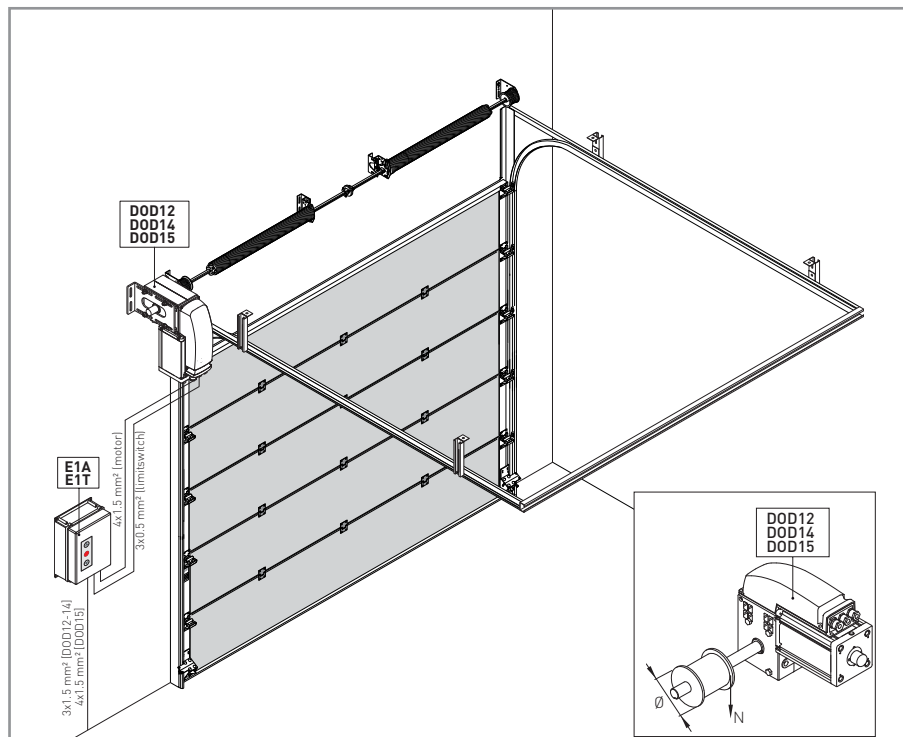


ACHTUNG: die Getriebemotoren DOD12, DOD14 und DOD15 dürfen nur zum Antrieb von Sektionaltoren verwendet werden, wenn ein ordnungsgemäßer Gewichtsausgleich am Tor vorhanden ist. Die Sektionaltore können manuell nur über die Kurbel (dazu die Entriegelungsvorrichtung DODSBV installieren) oder über die Kette (dazu die Entriegelungsvorrichtung DODSBC installieren) betätigt werden.



ANMERKUNG: Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC erzielt.

4. Ditec DOD 12 - 14 -15 axiale Montage

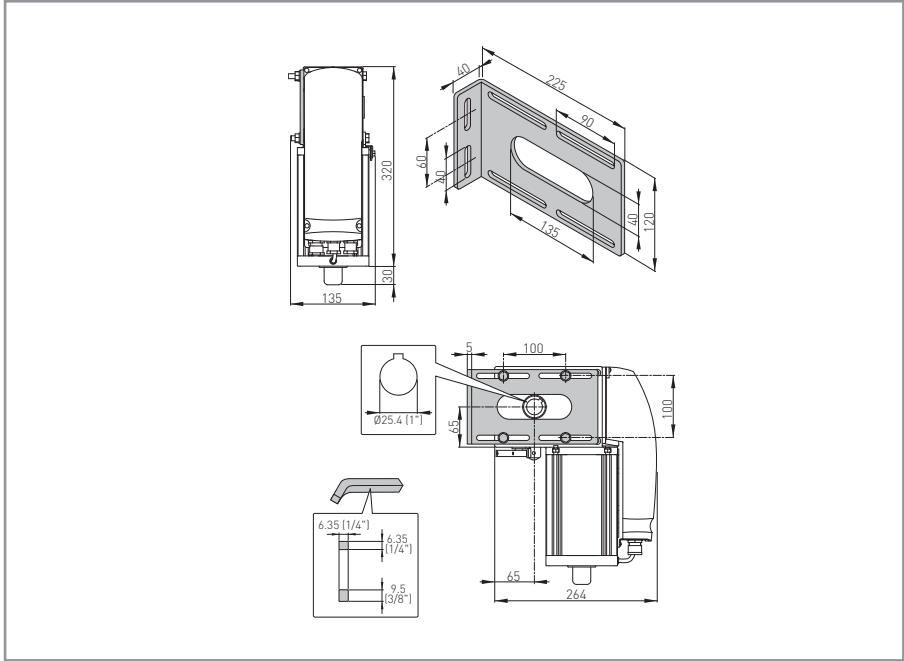


ACHTUNG: Für einen einwandfreien Betrieb empfiehlt es sich, das Tor mit einer Geschwindigkeit unter 0,2 m/s zu bewegen.

| Typ | Triebrad | Kranz | Unter- setzungs- verhältnis | Paar [Nm] | Drehgesch- windigkeit [RPM] | Seitrolle [Ø mm] | Geschwindigkeit [m/s] | Max Lauf [m] | Max Kraft [N] |
|--------|----------|-------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|
| DOD 12 | - | - | 1:1 | 45 | 32 | 102 | 0,17 | 8,7 | 706 |
| | | | | | | 124 | 0,21 | 10,6 | 581 |
| | | | | | | 158 | 0,26 | 13,6 | 456 |
| | | | | | | 226 | 0,38 | 19,4 | 319 |
| | | | | | | Ø | =Ø:597 | =Ø:11,66 | =72000:Ø |
| DOD 14 | - | - | 1:1 | 60 | 22 | 102 | 0,12 | 8,7 | 941 |
| | | | | | | 124 | 0,14 | 10,6 | 774 |
| | | | | | | 158 | 0,18 | 13,6 | 608 |
| | | | | | | 226 | 0,26 | 19,4 | 425 |
| | | | | | | Ø | =Ø:868 | =Ø:11,66 | =96000:Ø |
| DOD 15 | - | - | 1:1 | 65 | 32 | 102 | 0,17 | 8,7 | 1020 |
| | | | | | | 124 | 0,21 | 10,6 | 839 |
| | | | | | | 158 | 0,26 | 13,6 | 658 |
| | | | | | | 226 | 0,38 | 19,4 | 460 |
| | | | | | | Ø | =Ø:597 | =Ø:11,66 | =104000:Ø |

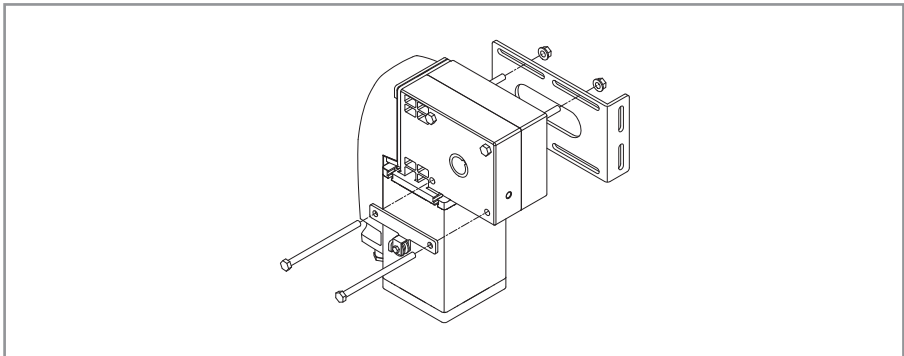
4.1 Abmessungen

Alle angegebenen Maße werden in mm ausgedrückt, falls nicht anders angegeben.



4.2 Montage des Motors

Motor DOD12-14-15 am Wandbefestigungsbügel und an dem Bügel für den Entriegelungsumlenkblock befestigen.

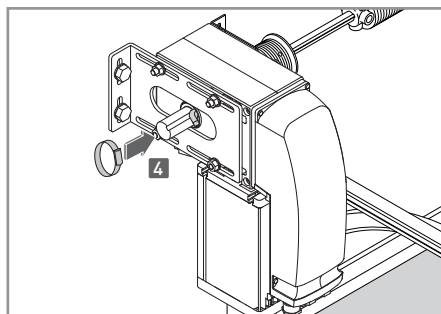
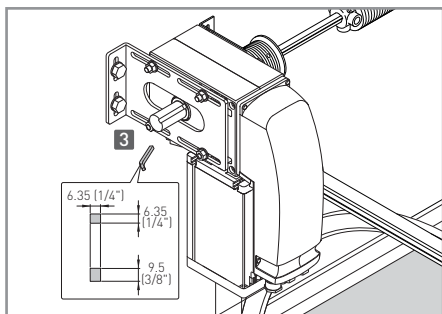
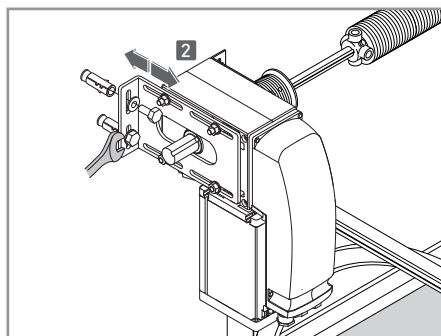
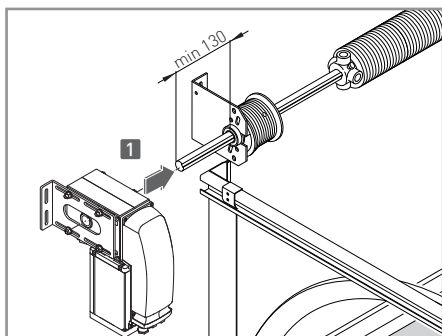


4.3 Montage

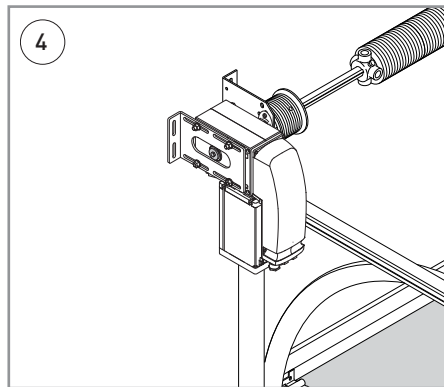
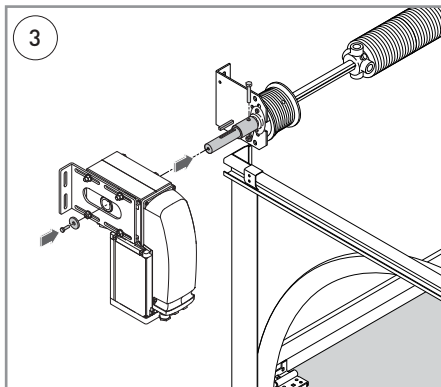
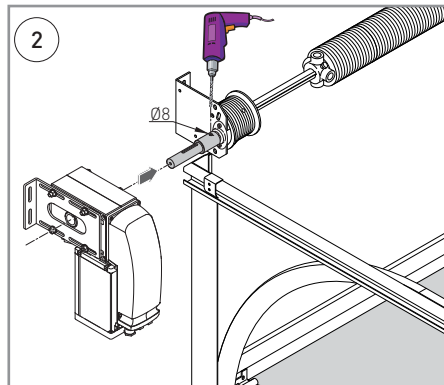
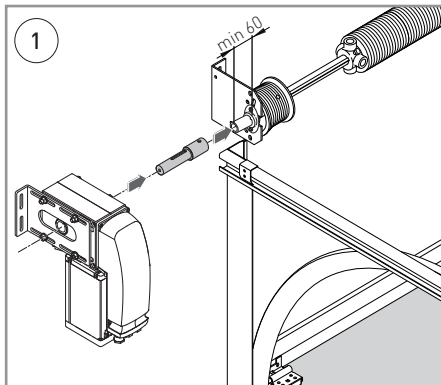
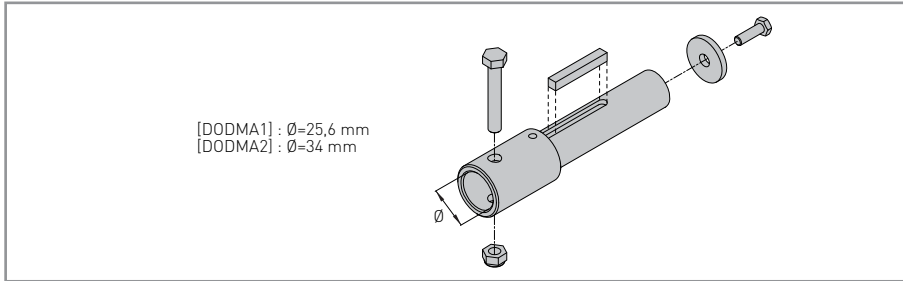
- Motor DOD12-14-15 auf die Welle schieben.
- Den Wandbefestigungsbügel entsprechend einstellen, bohren und mit Dübeln befestigen (nicht enthalten).
- Je nach Größe der Nut auf der Welle, entsprechenden Keil einsetzen.
- Sicherungsring so befestigen, dass der Keil nicht aus der Welle herausrutscht.



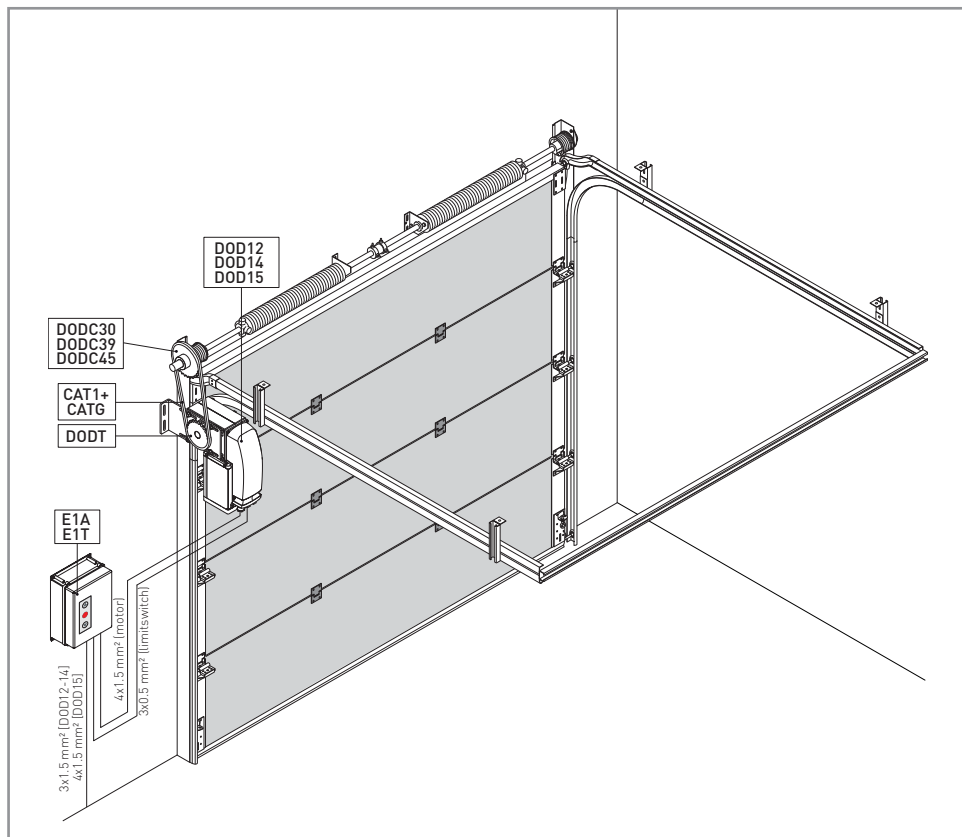
ACHTUNG: alle Befestigungsschrauben fest anziehen.



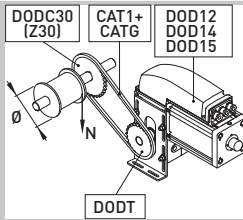
4.4 DODMA



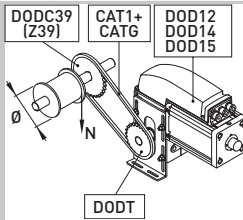
5. Ditec DOD 12 - 14 -15 Installation mit Kettenübersetzung



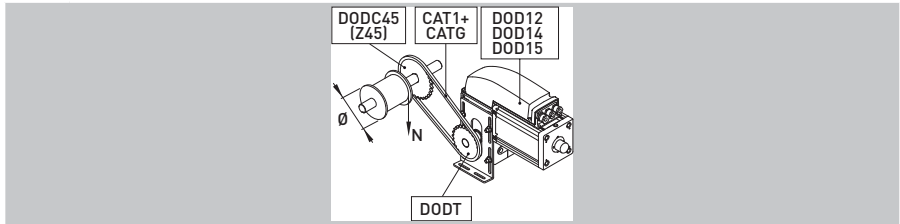
ACHTUNG: Für einen einwandfreien Betrieb empfiehlt es sich, das Tor mit einer Geschwindigkeit unter 0,2 m/s zu bewegen



| Typ | Triebrad | Kranz | Unter- setzungs- verhältnis | Paar [Nm] | Drehgesch- windigkeit [RPM] | Seilrolle [Ø mm] | Geschwindigkeit [m/s] | Max Lauf [m] | Max Kraft [N] |
|-------|---------------|-----------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|
| DOD12 | DODT [Z24] | DODC30 [Z30] | 1:1,25 | 56 | 25,6 | 102 | 0,14 | 7,0 | 882 |
| | | | | | | 124 | 0,17 | 8,5 | 726 |
| | | | | | | 158 | 0,21 | 10,8 | 570 |
| | | | | | | 226 | 0,30 | 15,5 | 398 |
| | | | | | | Ø | = Ø : 746 | = Ø : 14,57 | = 90000 : Ø |
| DOD14 | DODT [Z24] | DODC30 [Z30] | 1:1,25 | 75 | 17,6 | 102 | 0,09 | 7,0 | 1176 |
| | | | | | | 124 | 0,11 | 8,5 | 968 |
| | | | | | | 158 | 0,15 | 10,8 | 759 |
| | | | | | | 226 | 0,21 | 15,5 | 531 |
| | | | | | | Ø | = Ø : 1085 | = Ø : 14,57 | = 120000 : Ø |
| DOD15 | DODT [Z24] | DODC30 [Z30] | 1:1,25 | 81 | 25,6 | 102 | 0,14 | 7,0 | 1275 |
| | | | | | | 124 | 0,17 | 8,5 | 1048 |
| | | | | | | 158 | 0,21 | 10,8 | 823 |
| | | | | | | 226 | 0,30 | 15,5 | 575 |
| | | | | | | Ø | = Ø : 746 | = Ø : 14,57 | = 130000 : Ø |



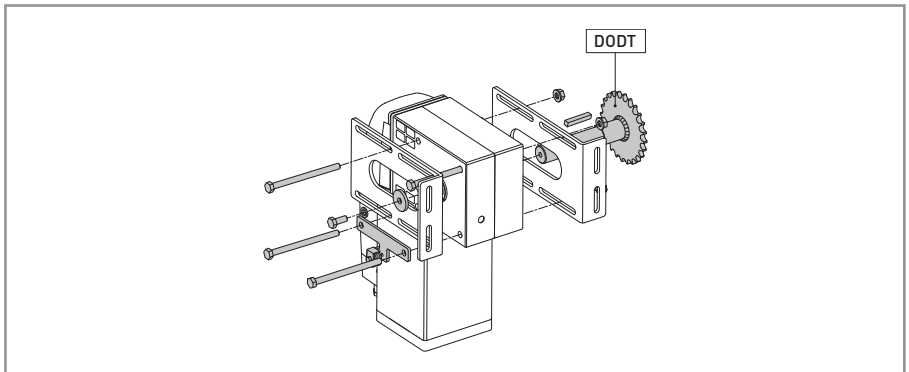
| Typ | Triebrad | Kranz | Unter- setzungs- verhältnis | Paar [Nm] | Drehgesch- windigkeit [RPM] | Seilrolle [Ø mm] | Geschwindigkeit [m/s] | Max Lauf [m] | Max Kraft [N] |
|-------|---------------|-----------------|-----------------------------------|--------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|
| DOD12 | DODT [Z24] | DODC39 [Z39] | 1:1,625 | 73 | 19,7 | 102 | 0,11 | 5,4 | 1147 |
| | | | | | | 124 | 0,13 | 6,5 | 944 |
| | | | | | | 158 | 0,16 | 8,3 | 741 |
| | | | | | | 226 | 0,23 | 11,9 | 518 |
| | | | | | | Ø | = Ø : 970 | = Ø : 18,95 | = 117000:Ø |
| DOD14 | DODT [Z24] | DODC39 [Z39] | 1:1,625 | 98 | 13,5 | 102 | 0,07 | 5,4 | 1529 |
| | | | | | | 124 | 0,09 | 6,5 | 1258 |
| | | | | | | 158 | 0,11 | 8,3 | 987 |
| | | | | | | 226 | 0,16 | 11,9 | 690 |
| | | | | | | Ø | = Ø : 1415 | = Ø : 18,95 | = 156000:Ø |
| DOD15 | DODT [Z24] | DODC39 [Z39] | 1:1,625 | 106 | 19,7 | 102 | 0,11 | 5,4 | 1667 |
| | | | | | | 124 | 0,13 | 6,5 | 1371 |
| | | | | | | 158 | 0,16 | 8,3 | 1076 |
| | | | | | | 226 | 0,23 | 11,9 | 752 |
| | | | | | | Ø | = Ø : 970 | = Ø : 18,95 | = 170000:Ø |



| Typ | Triebrad | Kranz | Unter- setzungs- verhält- nis | Paar [Nm] | Drehgesch- windigkeit [RPM] | Seilrolle [Ø mm] | Geschwindigkeit [m/s] | Max Lauf [m] | Max Kraft [N] |
|-------|---------------|-----------------|--|--------------|-----------------------------------|---------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|
| DOD12 | DODT [Z24] | DODC45 [Z45] | 1:1,875 | 84 | 17,1 | 102 | 0,09 | 4,7 | 1324 |
| | | | | | | 124 | 0,11 | 5,7 | 1089 |
| | | | | | | 158 | 0,14 | 7,2 | 854 |
| | | | | | | 226 | 0,20 | 10,3 | 597 |
| | | | | | | Ø | = Ø : 1119 | =Ø:21,86 | =135000:Ø |
| DOD14 | DODT [Z24] | DODC45 [Z45] | 1:1,875 | 113 | 11,7 | 102 | 0,06 | 4,7 | 1756 |
| | | | | | | 124 | 0,08 | 5,7 | 1452 |
| | | | | | | 158 | 0,10 | 7,2 | 1139 |
| | | | | | | 226 | 0,14 | 10,3 | 796 |
| | | | | | | Ø | = Ø : 1632 | =Ø:21,86 | =180000:Ø |
| DOD15 | DODT [Z24] | DODC45 [Z45] | 1:1,875 | 122 | 17,1 | 102 | 0,09 | 4,7 | 1912 |
| | | | | | | 124 | 0,11 | 5,7 | 1573 |
| | | | | | | 158 | 0,14 | 7,2 | 1234 |
| | | | | | | 226 | 0,20 | 10,3 | 863 |
| | | | | | | Ø | = Ø : 1119 | =Ø:21,86 | =195000:Ø |

5.1 Montage des Motors an die Kette

Wandbefestigungsbügel und Bügel für den Entriegelungsumlenkblock am Motor DOD12-14-15 befestigen, Stift mit Ritzel (DODT) in der gewünschten Position für den Antrieb einsetzen (auf einer der beiden Motorseiten).

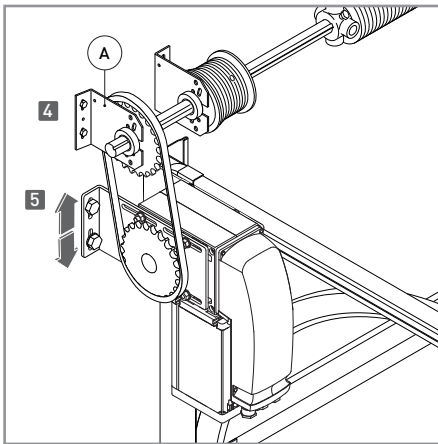
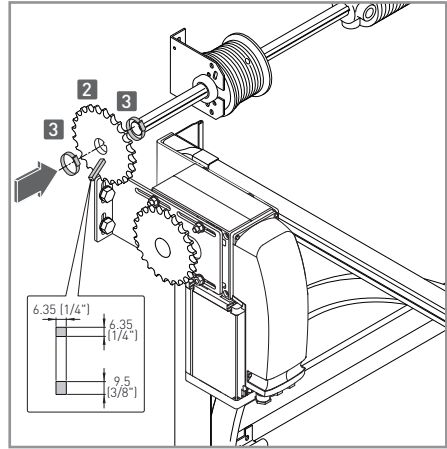
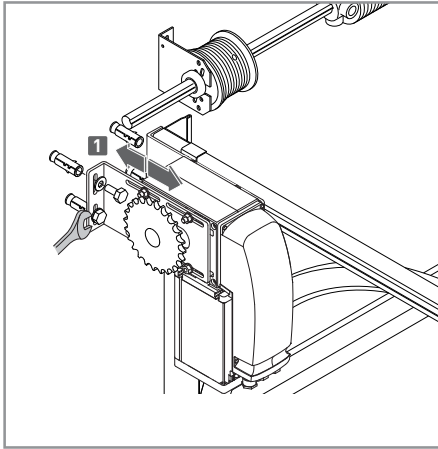


5.2 Montage

- Wandbefestigungsbügel ordnungsgemäß einstellen, bohren und mit Dübeln befestigen (nicht enthalten).
- Ritzel auf die Welle des Sektionaltors setzen und Keil einsetzen, der der Nut auf der Welle entspricht. Sicherungsringe so einsetzen, dass der Keil nicht aus der Welle herausrutscht.
- Ab- und Antriebsritzel über Kette miteinander verbinden. Kette mit Hilfe der Wandbefestigungsbügel korrekt spannen. Den Bügel [A] befestigen, um das Biegen der Welle des Sektionaltors zu verhindern und das korrekte Spannen der Kette zu garantieren.



ACHTUNG: alle Befestigungsschrauben fest anziehen.

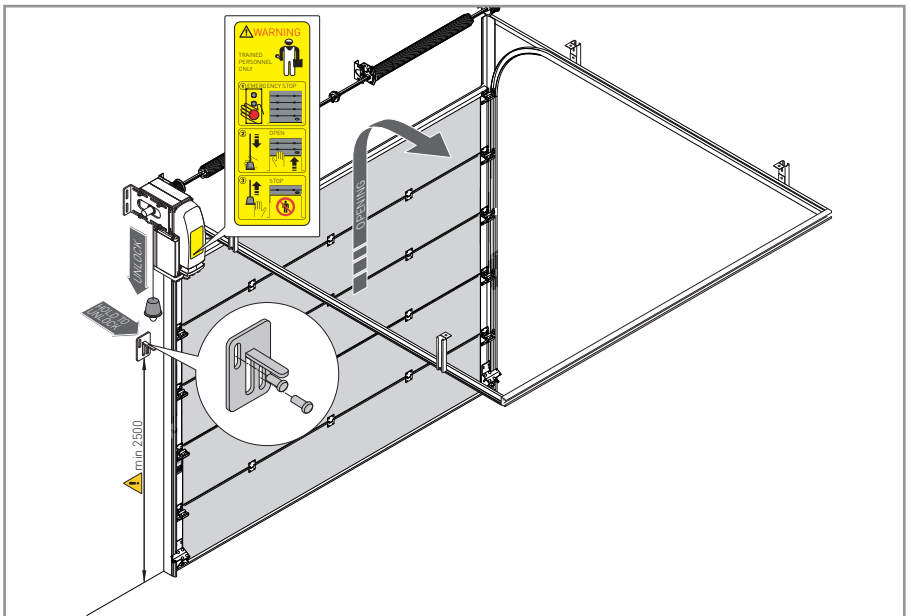
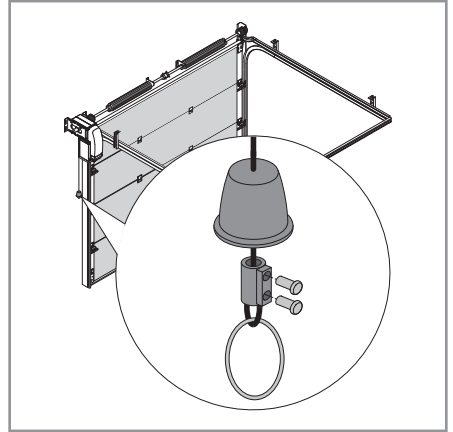
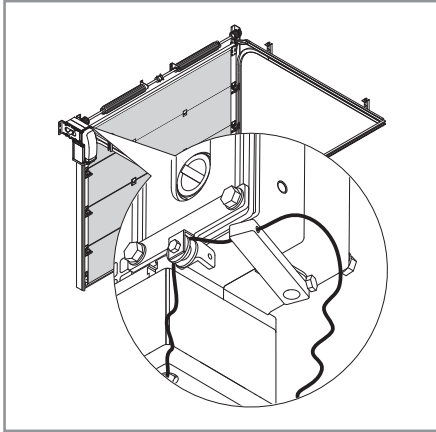


6. Montage Seilzugentriegelung

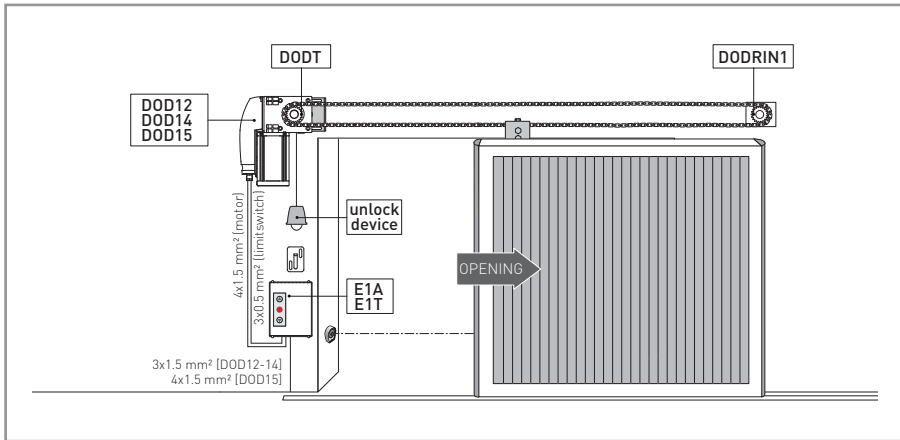


Die an den Sektionaltoren eingebaute Seilzugentriegelung darf nur von erfahrenem Fachpersonal für die Einstellung der Ausgleichsfedern des Tors im Zuge der Installation und Wartung verwendet werden. **DARF NICHT ZUM MANUELLEN BEWEGEN VON SEKTIONALTOREN VERWENDET WERDEN.**

- Die Bügeln am Getriebemotor befestigen und die Seilzugentriegelung durchziehen.
- Den Ring und den Griff mit der Seilzugentriegelung verbinden.
- Den Einhakbügel für den Seilzug in einem Abstand zum Boden von 2,5 m befestigen, damit unbefugtes Personal den Seilzug nicht bedienen kann. Das Schild WARNING am Motor befestigen.

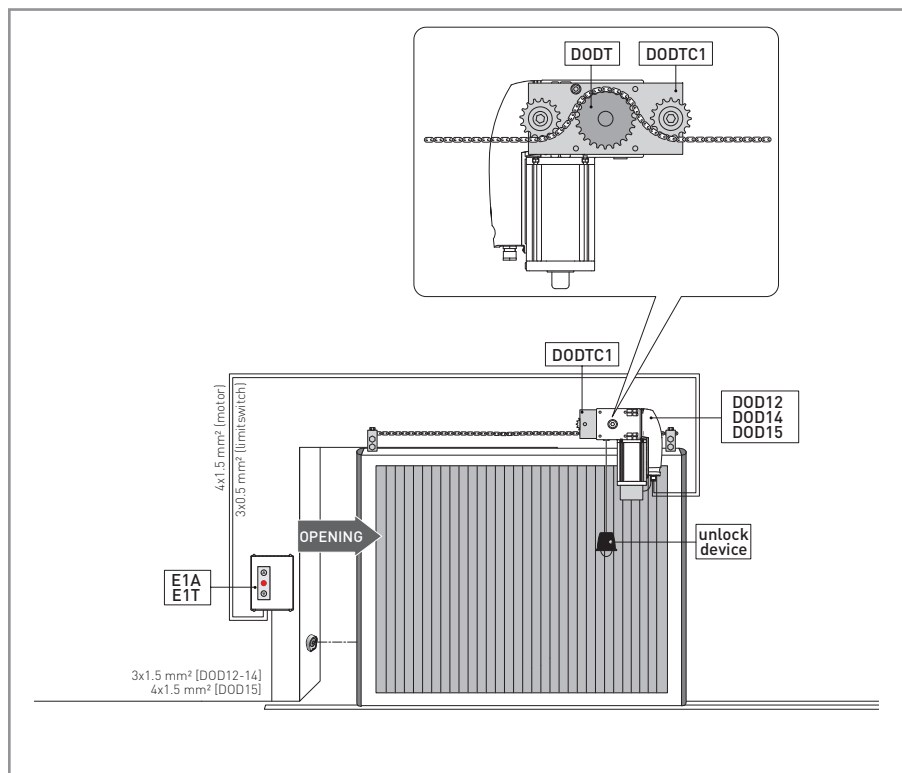


7. Ditec DOD 12-14-15 installiert an Schiebetor



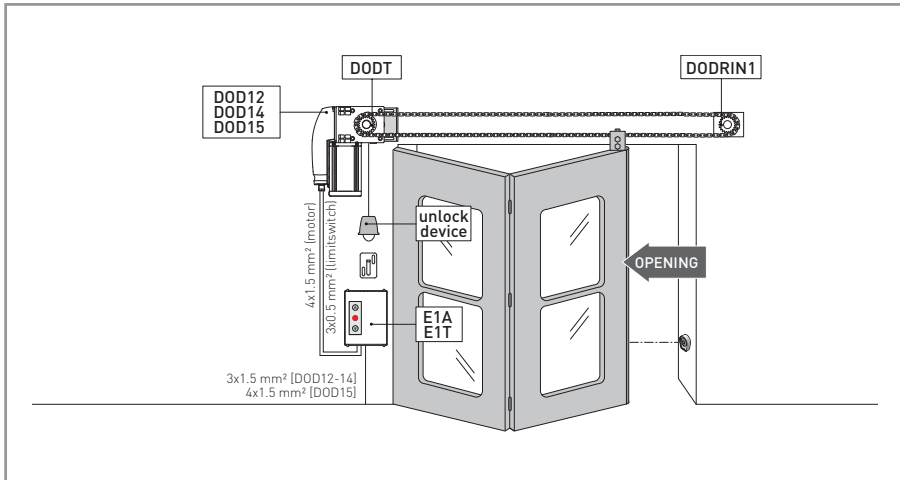
| Typ | Triebbad | Kranz | Untersetzungs- verhältnis | Paar [Nm] | Drehgesch- windigkeit [RPM] | Geschwindigkeit [m/s] | Max Lauf [m] | Max Kraft [N] |
|-------|---------------|------------------|------------------------------|--------------|-----------------------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|
| DOD12 | DODT (Z24) | DODRIN1 (Z24) | 1:1 | 45 | 32 | 0,16 | 8,35 | 900 |
| DOD14 | DODT (Z24) | DODRIN1 (Z24) | 1:1 | 60 | 22 | 0,11 | 8,35 | 1200 |
| DOD15 | DODT (Z24) | DODRIN1 (Z24) | 1:1 | 65 | 32 | 0,16 | 8,35 | 1300 |

8. Ditec DOD 12-14-15 mit Ditec DOD TC1 installiert an Schiebetor



| Typ | Triebbad | Kranz | Untersetzungs- verhältnis | Paar [Nm] | Drehgesch- windigkeit [RPM] | Geschwindigkeit [m/s] | Max Lauf [m] | Max Kraft [N] |
|-------|---------------|-----------------|------------------------------|--------------|-----------------------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|
| DOD12 | DODT (Z24) | DODTC1 (Z24) | 1:1 | 45 | 32 | 0,16 | 8,35 | 900 |
| DOD14 | DODT (Z24) | DODTC1 (Z24) | 1:1 | 60 | 22 | 0,11 | 8,35 | 1200 |
| DOD15 | DODT (Z24) | DODTC1 (Z24) | 1:1 | 65 | 32 | 0,16 | 8,35 | 1300 |

9. Ditec DOD 12-14-15 installiert an Faltdoren



| Typ | Triebbad | Kranz | Untersetzungs- verhältnis | Paar [Nm] | Drehgesch- windigkeit [RPM] | Geschwindigkeit [m/s] | Max Lauf [m] | Max Kraft [N] |
|-------|---------------|------------------|------------------------------|--------------|-----------------------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|
| DOD12 | DODT (Z24) | DODRIN1 (Z24) | 1:1 | 45 | 32 | 0,16 | 8,35 | 900 |
| DOD14 | DODT (Z24) | DODRIN1 (Z24) | 1:1 | 60 | 22 | 0,11 | 8,35 | 1200 |
| DOD15 | DODT (Z24) | DODRIN1 (Z24) | 1:1 | 65 | 32 | 0,16 | 8,35 | 1300 |



Anm.: Für einen einwandfreien Betrieb muss das Tor mit entsprechenden mechanischen Beschlägen ausgestattet sein.

10. Elektrische Anschlüsse Ditec DOD 12-14-15

Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.

Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.

Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Überschutz befinden.

Motorkabel an die entsprechenden Klemmen der Steuerung anschließen.

ACHTUNG: Erdungskabel des Motors an Erdung der Stromversorgung anschließen.

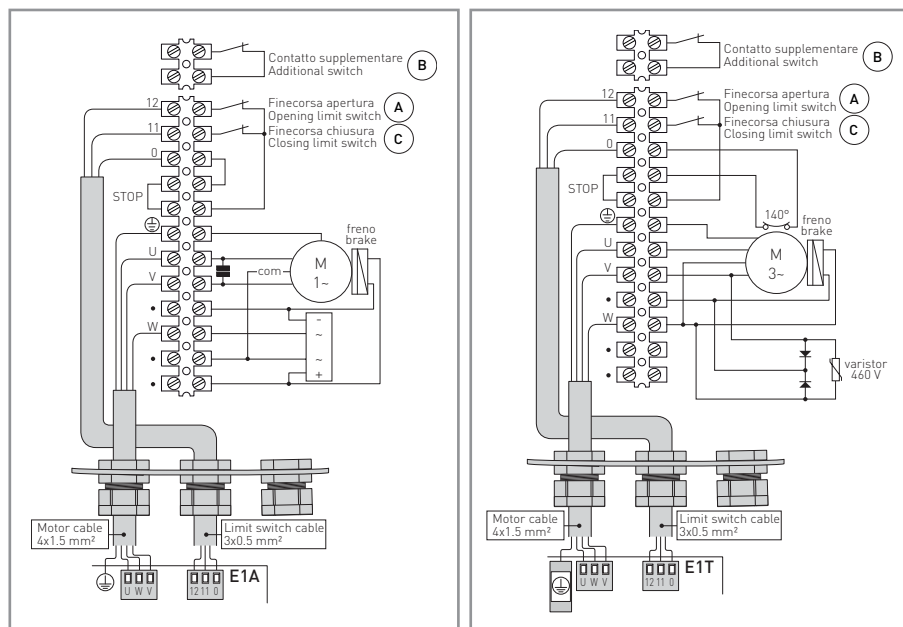
Kabel des Endschalter an die entsprechenden Klemmen der Steuerung anschließen.

ACHTUNG: (nur DOD12-14) den Schalter DIP2 auf der Steuerung E1A in Stellung OFF bringen.

Das Kabel mit dem entsprechenden Kabelbinder befestigen.

Sicherstellen, dass keine scharfen Kanten vorhanden sind, die das Stromkabel beschädigen können.

Der Anschluss an das Stromnetz im Außenbereich des Antriebs muss über einen eigenen Kanal erfolgen, der von den Anschlüssen zu den Steuer- und Schutzeinrichtungen getrennt ist.



10.1 Einstellung der Endschalter

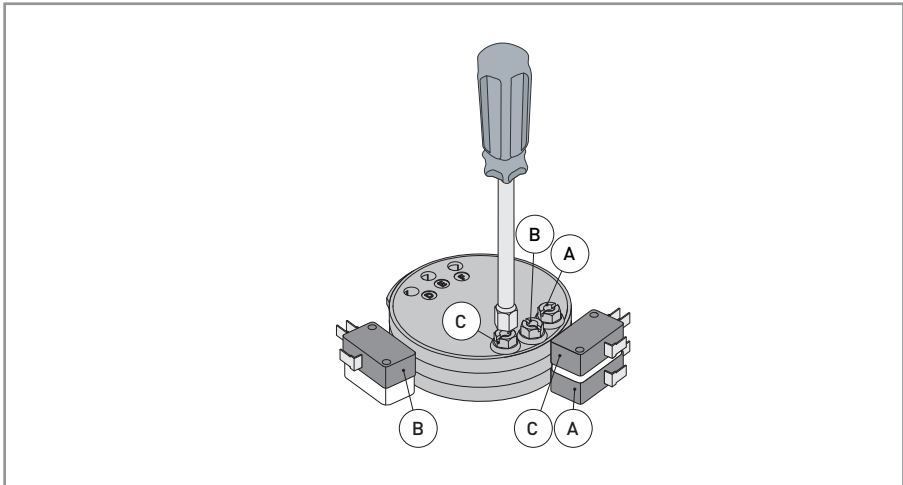
Bei komplett geöffnetem Tor, Schraube [A] so einstellen, dass der entsprechende Nocken den Endschalter zum Öffnen betätigt.

Bei komplett geschlossenem Tor die Schraube [C] so einstellen, dass der entsprechende Nocken den Endschalter zum Schließen betätigt.

Soweit gewünscht, stellen Sie die Mutter [B] so ein, dass der entsprechende Nocken den zusätzlichen Kontakt aktiviert.

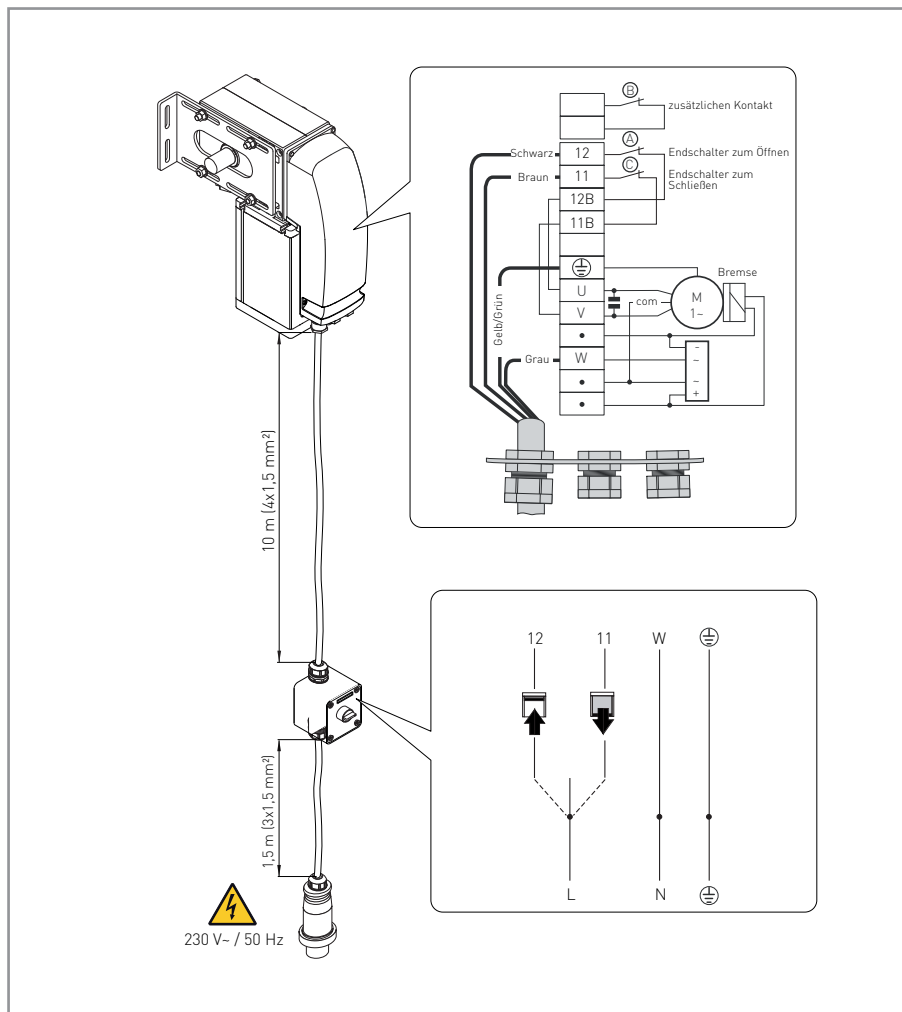
ACHTUNG: Der zusätzliche Kontakt kann auf verschiedene Weise benutzt werden (zum Beispiel: als Überfahrt-Sicherheit bei Öffnung/Schließung, für den Ausschluss der Sensorleiste nach der Aktivierung des Endschalters Schließen, für akustische oder Ampelsignale).

(Nur DOD15) kontrollieren, dass die Endschalter zum Öffnen und Schließen die Torbewegung unterbrechen. Andernfalls Anschluss L1 und L2 der Stromversorgung zur Steuerung umkehren.



10.2 Ditec DOD 14PS elektrische Anschlüsse

ANMERKUNG: durch das im Lieferumfang enthaltene Drucktastenpult ist die Benutzung der elektronischen Steuerung nicht erforderlich, der Antrieb funktioniert in der Betriebsweise Totmannschaltung.



ANMERKUNG: Falls das Stromkabel beschädigt ist, in der Ersatzteilliste nachschlagen und den Kundendienst von Entrematic kontaktieren.

11. Ordentlicher Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

ToDie Stromversorgung unterbrechen 230 V- oder 400 V-:

- Die Wartung und Schmierung der mechanischen Teile ist bei geschlossenem Tor durchzuführen.
- Funktionsweise der Seil- und Federbruchsicherung überprüfen.
- Abnutzung der Seile überprüfen.
- Freien Lauf der Seile in den Seiltrommeln überprüfen.
- Scharniere, Rollen und Torsionsfedern regelmäßig schmieren.
- Überprüfen, dass keine Hindernisse vorhanden sind, die ein korrektes Gleiten der Rollen in den Führungen behindern.
- Den korrekten Federausgleich des Tores kontrollieren.
- Überprüfen, dass die Laufschiene einwandfrei verankert ist und dass keine Defekte, oder Verformungen vorhanden sind.
- Kontrollieren, dass alle Schrauben und Bolzen fest angezogen sind.
- Die Teile des Hebe- und/oder Gleitsystems nicht ändern.

Die Stromversorgung wieder herstellen 230 V- oder 400 V-:

- Korrekte Funktionsweise der Endschalter kontrollieren.
- Korrekte Funktionsweise aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen überprüfen.



ACHTUNG: Bezüglich der Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.




Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der automatisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

Der Installateur muss das Wartungsheft erstellen, in welches er alle durchgeführten plan- und außerplanmäßigen Wartungsarbeiten eintragen muss.

Bedienungsanleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise für die Benutzersicherheit

 Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen. Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter. Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden. Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab. Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane. Halten Sie sich während der Bewegung nicht in Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors auf.

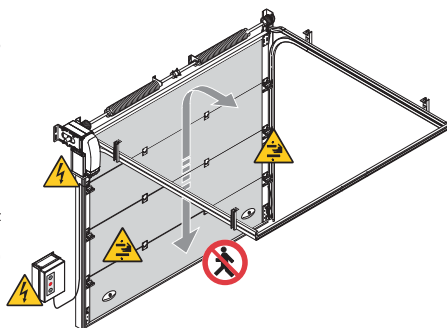
Die Bewegung der motorisierten Tür oder des Tors nicht behindern, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

Die motorisierte Tür oder das Tor kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung bzw. ohne die erforderlichen Kenntnisse verwendet werden, jedoch nur unter Aufsicht oder nachdem sie über die sichere Verwendung der Einrichtung und den damit verbundenen Risiken aufgeklärt wurden.

Nicht zulassen, daß sich Kinder im Arbeitsbereich der motorisierten Tür oder des Tors aufhalten oder dort spielen.

Fernbedienungen und/oder andere Bedienungseinrichtungen von Kindern fernhalten, damit die motorisierte Tür oder das Tor nicht unbeabsichtigt betätigt werden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzu-



führen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.

Zuwerhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen. Reparaturen oder technische Arbeiten dürfen ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht durch unbeaufsichtigte Kinder ausgeführt werden.

Um die Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage zu gewährleisten, müssen die planmäßigen Wartungsarbeiten an der motorisierten Tür oder am Tor durch Fachpersonal nach Vorgabe des Herstellers ausgeführt werden. Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.

Die Montage-, Wartungs- und Reparatureingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.

Die Verriegelungs- und Entriegelungsvorgänge der Flügel bei stillstehendem Motor ausführen. Nicht in den Arbeitsbereich des Tors treten.



Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.

Anweisungen zur manuellen Entriegelung



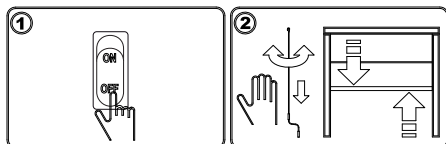
ACHTUNG: das Sektionaltor könnte nicht richtig ausbalanciert sein. Die Entriegelungsarbeiten und das manuelle Bewegen des Tors müssen mithilfe der Entriegelungsvorrichtungen mit Kurbel DODSBV oder mithilfe der Entriegelungsvorrichtung mit Kette DODSBC vorgenommen werden.

Bei Stromausfall oder bei einer Störung muss Folgendes unternommen werden, damit sich das Sektionaltor oder Schiebetor oder Falttor manuell bewegen lässt:

- die Stromversorgung unterbrechen und das Tor zum Stillstand bringen;

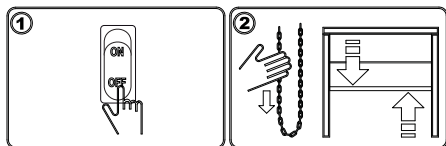
KURBEL ENTRIEGELUNG

- das Sektionaltor mithilfe der Kurbel hochziehen / absenken;



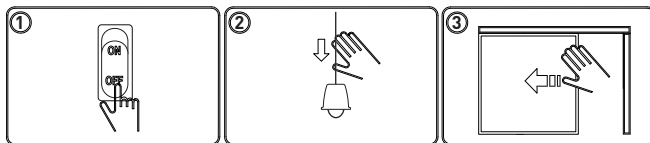
KETTE ENTRIEGELUNG

- das Sektionaltor mithilfe der Kette hochziehen / absenken;



SEILZUG ENTRIEGELUNG

- den Flügel des Schiebetors oder Falttors schieben, dabei die Entriegelung mit Seilzug unter Spannung halten.



ACHTUNG: die Verriegelung und Entriegelung der Flügel darf nur bei stillstehendem Motor erfolgen.



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

| | |
|---------------------------|--------------------------------|
| Stempel des Installateurs | Bediener |
| | Datum des Eingriffs |
| | Unterschrift des Technikers |
| | Unterschrift des Auftraggebers |

Durchgeführter Eingriff _____

| | |
|---------------------------|--------------------------------|
| Stempel des Installateurs | Bediener |
| | Datum des Eingriffs |
| | Unterschrift des Technikers |
| | Unterschrift des Auftraggebers |

Durchgeführter Eingriff _____



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Entrematic Group AB
 Lodjursgatan 10
 SE-261 44, Landskrona
 Sweden
 www.ditecentrematic.com

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB. Obwohl der Inhalt dieser Publikation mit größter Sorgfalt erstellt wurde, kann Entrematic Group AB keinerlei Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Publikation verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, bei Bedarf Änderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen. Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Entrematic Group AB nicht erlaubt.

ENTRE//MATIC



Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44, Landskrona
Sweden
www.ditecentrematic.com

